



2017

1. QUARTAL



RATH MIT STABILEM ERSTEN QUARTAL

- Solides Wachstum im Umsatz erwartet.
- Neue Geschäftsfelder entwickeln sich positiv.
- Stabiles Ergebnis trotz negativer Währungseffekte.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Der Start in das Jahr 2017 und der weitere Ausblick für den Rest des Jahres zeigen sich positiv. Die Weltbank erwartet für das Jahr 2017 einen Anstieg der globalen Wirtschaftsleistung um 2,7 %. Getragen wird diese Steigerung vor allem durch leicht anziehende Rohstoff- und Energiepreise.

Die Verteilung des globalen Wachstums ist dabei allerdings recht unterschiedlich. Für die gesamte EU erwartet die Kommission in diesem und im kommenden Jahr 1,8 % Wachstum. In der 19 Staaten umfassenden Eurozone werde das Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2017 wohl um 1,6 % und 2018 um 1,8 % zunehmen.

Ein deutlich stärkerer Anstieg in Höhe von 4,2 % wird für die zuletzt etwas schwächeren Schwellen- und Entwicklungsländer prognostiziert.

Für 2017 rechnet die IV hierzulande mit einem Wirtschaftswachstum von 1,75 %. Zum positiven Ausblick der Unternehmen haben unter anderem die Beschleunigung des Welthandels sowie jene des globalen Wirtschaftswachstums beigetragen.

Geschäftsverlauf

Im ersten Quartal 2017 belief sich der Umsatz der Rath Gruppe auf 17.593 TEUR und liegt damit 7 % über jenem des Vergleichsquarter 2016 (16.371 TEUR). Im Wesentlichen stammen die Zuwächse aus verstärktem Absatz in Europa.

Der Rohertrag im ersten Quartal 2017 lag bei 62% (VJ: 65%), damit verbesserte sich dieser um weitere 3% Punkte.

Die Bereiche Personal und übrige Aufwendungen konnten konstant zum Vergleichsquarter gehalten werden.

Die Abschreibungen sind aufgrund unserer strategischen Investitionen in den beiden letzten Jahren gestiegen und liegen derzeit bei 1.043 TEUR (VJ: 976 TEUR).

Das Finanzergebnis in Höhe von -261 TEUR (VJ: -629 TEUR) ist beeinflusst durch den steigenden Dollar, dieser wirkte sich auf das Finanzergebnis deutlich aus. Die Bewertungsaufwendungen aus Währungsumrechnung sanken um 434 TEUR oder 62%.

Im ersten Quartal 2017 stieg der Euro zum US-Dollar von 1,0541 auf 1,0691 somit um 1,4%.

Der operative Cashflow veränderte sich auf 1.044 TEUR gegenüber dem Vorjahr von - 1.116 TEUR. Die Verbesserung des Cashflows ist auf das Working Capital zurückzuführen. Dieses beeinflusste, negativ, im ersten Quartal 2016 wesentlich den operativen Cash Flow.

Unsere Mitarbeiterzahl zum Ende des ersten Quartals 2017 lag bei durchschnittlich 535 gegenüber dem 1. Quartal 2016 von 551.

Ausblick

Im abgeschlossenen Wirtschaftsjahr 2016 konnte die Rath Gruppe erneut eine EBIT-Marge von über 6% erreichen. Diese gezeigte Kontinuität in der Profitabilität und unsere strategischen Investitionen für nachhaltigen Erfolg sind unser Anspruch und unsere Motivation auch weiterhin verlässliche Dividendenausschüttungen zu gewährleisten.

Aufgrund der stabilen Auftragslage im Unternehmen und der positiven Entwicklung unserer neuen Geschäftsfelder gehen wir heute davon aus, dass eine Umsatzsteigerung bis zu 5% erreichbar ist und somit erwartet das Management ein weiteres profitables Geschäftsjahr 2017.

Andreas Pfneiszl e.h. | Jörg Sitzenfrey e.h.
Vorstand

	1-3 2017 TEUR	1-3 2016 TEUR	1-3 2015 TEUR
Umsatzerlöse	17.593	16.371	16.928
EBIT	496	551	445
EBIT-Marge	2,8%	3,4%	2,6%
Operativer Cashflow	1.044	-947	448
Mitarbeiter im Schnitt	535	551	541
Aktienkurs	16,78	13,40	9,50

Unternehmenskalender

1. 6. 2017	Ordentliche Hauptversammlung
7. 6. 2017	Ex-Dividenden-Tag
8. 6. 2017	Record Date
9. 6. 2017	Zahltag
31. 8. 2017	Halbjahresergebnis 2017
10. 11. 2017	Ergebnis 3. Quartal 2017

Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben im Quartalsbericht kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Rath Aktiengesellschaft, Walfischgasse 14, A-1050 Wien

IR und Compliance-Verantwortlicher: Andreas Pfneiszl